MARBURGER MAGAZIN
Express

31/24 2.8.–8.8.24 42. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Wertewandel
Lama mit Gewehr

Bildgedächtnis
Foto Marburg

Diskursräume
„Synchron 2“

www.marbuch-verlag.de

Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!

Optimiert für Smartphone, Tablet & Co.

MARBURGER MAGAZIN Express

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(1. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.050/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Kulturelles Bildgedächtnis 6
Führungskraft von morgen 7
Internationaler Ruf 7
4000 gegen Rechtsextremismus 8
Gießener Stadtfest 2024 9
„Synchron 2" 10
„O, Biedenkopf du Feine" 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: „Die Geste im Augenblick"
Japanische Tuschemalerei von Nicole Reuther

Immer auf Tour. Foto: Georg Kronenberg

Ausflugszeit

Bestes Sommerwetter, um Marburg & Umgebung zu erkunden. Von der Amöneburg über das Schloss Biedenkopf bis zum Christenberg, an Attraktionen und Ausflugszielen ist das Marburger Land reich.
Eine attraktive Rad-Themenroute ist das „Höfe-Radeln". Nach dem Motto „Regionalität entdecken und genießen", führt die Route durch malerische Dörfer und Landschaften. Auf der rund 30 Kilometer langen Strecke geht es vorbei an typisch mittelhessischen Bauernhöfen, romantischen Landgasthöfen, landwirtschaftlichen Direktvermarktern, alten Mühlen und schönen Hof-Cafés. Unterwegs gibt's Infos über frühgeschichtliche Landwirtschaft und Lebensweisen, Handwerk und Hofalltag.
Ob Hühner und Kühe, Zugvögel oder die Wasserbüffel am „Martinsweiher", ob auf dem Hof, auf den Weiden oder an den Teichen – hier werden Biodiversität und regionale Landwirtschaft sozusagen im Vorbeiradeln begreifbar.

Georg Kronenberg

Bildgedächtnis
mehr auf Seite 6

Führungskraft von morgen
mehr auf Seite 7

4000 gegen Rechtsextremismus
mehr auf Seite 8

Gießener Stadtfest
mehr auf Seite 9

Stadt, Polizei und weitere Akteure stellten gemeinsam mit Diensthund Paul die Gesamtstrategie für Sicherheit in Marburg vor. Foto: Patricia Grähling, i. A. d. Stadt Marburg

Abgestorbener Kronenbereich einer Robinie am Kaiser-Wilhelm-Turm. Foto: Dieter Happel, Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Präsenz und Prävention

In Marburg sollen sich alle Menschen sicher fühlen und sicher sein – das ist das Ziel einer Gesamtstrategie, die die Stadt in Abstimmung mit der Polizei und weiteren Akteuren erstellt hat. Oberbürgermeister Thomas Spies und Polizeichef Frank Göbel haben die Ausrichtung für Prävention und Sicherheit in der Innenstadt vorgestellt – mit bewährten Maßnahmen, wie vielen Streifendiensten und Verhaltenstrainings an Schulen. Aber auch mit neuen Projekten wie Polizeihund Paul, besserer Beleuchtung und Überlegungen zum Aufbau eines „Haus des Jugendrechts".

„Wir wollen, dass sich alle Menschen bei uns zu jeder Tages- und Nachtzeit und an jedem Ort sicher fühlen und sicher sind", sagte der OB. „Das ist eine komplexe Herausforderung. Und deswegen haben wir auch ein komplexes Bündel an Maßnahmen erarbeitet und gemeinsam mit der Polizei, Wissenschaft, Jugendhilfe, Gleichstellungsreferat und unserem Präventionsrat ‚Einsicht – Marburg gegen Gewalt' abgestimmt."

Besondere Priorität habe die Bekämpfung der Jugendkriminalität, so der Leitende Kriminaldirektor Frank Göbel. „Um junge Menschen frühzeitig vor weiteren kriminellen Karrieren zu bewahren, sind der ganzheitliche Ansatz und die Planungen für ein Haus des Jugendrechts wichtige Bausteine. Neben den vielen weiteren geplanten Maßnahmen des Gesamtkonzeptes sind wir optimistisch, was die Einrichtung einer Videoschutzanlage in den Bereichen des Marktdreiecks und des Hauptbahnhofs angeht. Wir bewerten dauerhaft diese Kriminalitätsschwerpunkte und stehen diesbezüglich bereits seit dem vergangenen Jahr mit der Stadt Marburg im engen Austausch."

Der Entwurf der Sicherheitsstrategie besteht aus repressiven und präventiven, aus kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen. Er bündelt und erweitert bestehende Projekte und ergänzt sie mit neuen Maßnahmen.

NOCH
MEHR
NEWS
?
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de

Kling Böhm legt Amt nieder

Ulrich Kling Böhm, fachlicher Vorstand des St. Elisabeth-Vereins Marburg, hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Der 58-Jährige war viereinhalb Jahre als Vorstand für den sozialdiakonischen Träger tätig, bis zu seiner Berufung im Januar 2020 war er zuvor Mitglied des ehrenamtlichen Aufsichtsrates.

Der St. Elisabeth-Verein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 145 Jahren für soziale Belange einsetzt. Die sozial-diakonische Arbeit findet dabei in den drei Hauptarbeitsfeldern Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sozialpsychiatrie sowie in der Altenhilfe statt. 900 Mitarbeitende im Verein sowie mehr als 900 Mitarbeitende in den Tochtergesellschaften sorgen dafür, dass Menschen in den verschiedensten Regionen und in den verschiedensten Lebenslagen bedarfsgerecht unterstützt werden.

„Es entspricht der Haltung und den Grundsätzen des St. Elisabeth-Vereins, eine solche Entscheidung aus persönlichen Gründen zu respektieren", sagt der kaufmännische Vorstand Matthias Bohn. „Für die Übergangsgestaltung bis zur Entscheidung über die Wiederbesetzung haben wir uns in Absprache mit dem Aufsichtsrat entschieden, ein Begleitgremium einzurichten", berichtet Bohn, der dieses Gremium, bestehend unter anderem aus Mitgliedern der Leitungsebene, koordiniert.

Info-Gespräche mit Energieberater

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen und der Universitätsstadt Marburg regelmäßig Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Diese finden jeden ersten Donnerstag im Monat ab 12.30 Uhr in der Marburger Außenstelle des Kreises im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 statt. Die Teilnahme daran ist kostenlos.

Welche Energiesparmaßnahmen sind für meine Wohnung oder mein Gebäude sinnvoll? Welche Förderungen gibt es? Das weiß der Energieberater Norbert Muth von der Verbraucherzentrale Hessen. Er berät über sämtliche Themen des privaten Energieverbrauchs, vom baulichen Wärmeschutz über Förderprogramme bis hin zur Solarenergie.

Die nächste Energieberatung findet am Donnerstag, 1. August statt. Für die 45-minütigen Termine ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06421/405-6140 oder auf der Internetseite **www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de** erforderlich. Unter dem Link gibt es auch weitere Informationen zur Energieberatung. Alternativ können an jedem dritten Donnerstag im Monat telefonische Beratungsgespräche in Anspruch genommen werden. Dafür ist auch eine Anmeldung unter der angegebenen Telefonnummer und der Internetseite nötig.

„Marburg, komm tanzen!"

Am 4. August um 11 Uhr ist wieder Zeit zum Tanzen: im „Chöre Kultur Haus" treffen sich dann alle, die den Sommer mit schwungvoller Bewegung und viel Leichtigkeit feiern wollen. Ob man erstmals oder oft zum Biodanza kommt: hier findet jede und jeder seine eigenen Schritte und freundlichen Kontakt zu den Mittanzenden. „Summertime and the livin' is easy ..." – unvergänglich gehört Georg Gershwins Lied aus der Oper „Porgy and Bess" zum Sound des Sommers. Die Biodanza-Matinée greift das Feeling des Songs in ihren Tänzen auf: beschwingt, freudig und mit Zuversicht finden die Tanzenden ihren ganz persönlichen Swing. Im Tanzen lassen sich viele Bilder in Bewegung bringen und sommerliche Gefühle wecken. Wärme, Wind, Licht und Schatten, Kühle und Hitze – alles ist zu erleben, wenn die vielfältige Tanzmusik beim Biodanza in die Glieder fährt. Wer dabei sein möchte, sollte sich jetzt anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter **www.eveeno.com/816902895**, Info unter **www.chöre-kultur-marburg.de/sommersingen-2024-2/** und **www.biodanza-mitte.de**.

Baumschäden in der Stadt

Der Klimawandel hat große Auswirkungen auf die Marburger Stadtbäume. Um sie zu pflegen

Preslava Koleva geht in der Saison 2024/25 für den BC Pharmaserv Marburg auf Korbjagd. Foto: BC Pharmaserv Marburg

Der Landkreis bietet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale und der Stadt Energieberatungen an. Foto: Michael Arlt

und zu erhalten, ist immer mehr Arbeit nötig. Bis 2020 hat die Stadt etwa 1700 Mal Pflegearbeiten an Bäumen in der Stadt vorgenommen, damit sie verkehrssicher bleiben. 2023 fanden bereits 4700 Mal Baumpflegearbeiten in der Stadt statt. Die Pflegearbeiten werden regelmäßig durchgeführt, um die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten – beispielsweise mit der Entfernung von abgestorbenen und zu tief hängenden Ästen über Straßen und Bürgersteigen. In den vergangenen Jahren hat sich die Anzahl dieser Maßnahmen mehr als verdoppelt. Auch aktuell ist die Anzahl an Baumpflegearbeiten hoch und alleine mit städtischem Personal nicht mehr fristgerecht zu erledigen. Deshalb wird die Stadt aktuell durch mehrere Fachbetriebe unterstützt.

Die häufigen Trocken- und Hitzeperioden der vergangenen Jahre haben den Bäumen im Stadtgebiet stark zugesetzt, ebenso wie der ausgebliebene Niederschlag in den vergangenen Winterhalbjahren und das damit einhergehende Absinken des Grundwasserspiegels – ein entscheidender Vitalitätsfaktor für die älteren Bäume. Das laufende Jahr ist erfreulicherweise niederschlagsreicher. Das reicht aber nicht aus, um den ausgebliebenen Niederschlag der vergangenen Jahre auszugleichen.

Bei den Baumpflegearbeiten wird auch der im Bundesnaturschutzgesetz festgeschriebene Artenschutz beachtet. Grundsätzlich darf nach Naturschutzrecht von März bis September, also während der Brutzeit der Vögel, lediglich der jährliche Zuwachs an Bäumen und Hecken entfernt werden. Außerdem können dringende Maßnahmen zur Verkehrssicherung stattfinden. Dabei dürfen jedoch Vögel sowie deren Eier und Nester keinesfalls verletzt, getötet oder beschädigt werden. Die beauftragten Firmen verfügen allesamt über eine artenschutzfachliche Zertifizierung und sind verpflichtet, artenschutzrechtliche Kontrollen durchzuführen, um beispielsweise Brutnester vorab ausfindig zu machen und um anschließend entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen zu können.

Brief zur Kultur

Waggonhalle Marburg, das Theater neben dem Turm (TNT), die Kunstwerkstatt Marburg, die Musikschule Marburg, das Café Trauma, der Marburger Kunstverein und das Kultur- und Freizeitzentrum (KFZ) Marburg haben unter dem Motto „Der Wert von Kultur ist unbezahlbar. Wir müssen über Geld reden." einen Offenen Brief zur Lage der Marburger Kulturinstitutionen geschrieben. „Kultur ist kein Luxus. Kultur ist überlebenswichtig. Kultur ist nicht nur das Salz in der Suppe, sondern auch die Chilischote, die uns in Bewegung setzt in unserem Alltag. Kultur ist die Feier der Unterschiedlichkeit, ein Fest der Vielfalt. Sie bedeutet Bewegung und Inspiration, geistige Aktivität und körperliche Bewegung. Ohne diese Impulse erstarren wir – und es erstarrt die Gesellschaft, in der wir leben wollen! Wir brauchen diese schöpferische Energie!", schreiben die Unterzeichner und mahnen drohende finanzielle Lücken an. Diese könnten ohne eine Anhebung der Fördermittel nicht geschlossen werden: „Ohne Inflationsausgleich fehlt es den Kultureinrichtungen an praktischen Mitteln, also schlicht an Geld, um auch weiterhin diese wichtige und wertvolle Kulturarbeit für so viele Menschen leisten zu können. Die Förderungen müssen angehoben werden!", fordern die Marburger Kulturinstitutionen und folgern: „Ohne finanzielle Sicherheit gibt es keine Kultur. Und ohne Kultur wird es dunkel in unserer Stadt!"

BC verpflichtet Preslava Koleva

Der BC Pharmaserv Marburg hat die Bulgarin Preslava Koleva verpflichtet. Die 24-Jährige kommt vom bulgarischen Vizemeister BK Montana 2003. In der abgelaufenen Saison kam die 1,91 Meter große Centerin in der bulgarischen Nationalliga zu 33 Einsätzen und dabei auf durchschnittlich 21,4 Einsatzminuten, 9 Puntkte und 6,2 Rebounds. Während der Saison 2022/23 war Koleva in Island aktiv. Zuvor gewann sie mit dem Club Beroe Stara Zagora je zwei Mal die Bulgarische Meisterschaft sowie den Pokalwettbewerb. Im Jahr 2021 holte die Neu-Marburgerin mit Beroe den Titel in der WABA-League, auch Adriatic League genannt – ein internationaler Wettbewerb mit Teams aus Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Österreich, Serbien und Slowenien.

Preslava Koleva vertrat ihr Land in den Altersklassen U16, U18 and U20 und geht nach eigenen Angaben davon aus, dass sie in diesem Sommer erstmals ins Frauennationalteam berufen wird.

Preslava Koleva: „Ich bin dankbar für die Chance, die mir das Marburger Team gegeben hat. Ich habe immer davon geträumt, auf einem so hohen Niveau wie in Deutschland Basketball zu spielen. Schon als mich Trainer Patrick Unger das erste Mal angerufen hat, war ich beeindruckt von der Professionalität, mit der er mich empfangen hat." Patrick Unger (Trainer, Marburg): „Preslava und ich haben uns lange unterhalten. Sie sucht nach einer Herausforderung, versucht ein professionelles Umfeld zu finden, was wir ihr, glaube ich, bieten können. Was ich von ihrem Umfeld gehört habe, ist sie sehr arbeitseifrig, trainiert viel und ist ein herzensguter Mensch. Sie spielt sehr hart, was echt gut zum Profil unserer neuen Mannschaft passt. Sie ist eine Spielerin für die großen Positionen, die uns hoffentlich viele, viele Rebounds und gute Verteidigung geben kann."

pe/MiA/mr

Schwungvoller Sommer mit Biodanza. Foto: Biodanza Mitte

Das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg (DDK) zwischen Sprachatlas (l.) und Seminargebäude (r.). Foto: Michael Arlt

Kulturelles Bildgedächtnis

Neuer Forschungsbau komplettiert Campus Firmanei

Nach rund vierjähriger Bauzeit ist der Forschungsneubau für das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK) an der Philipps-Universität Marburg fertiggestellt und wurde eingeweiht. Das DDK ist eines der weltweit größten Bildarchive zur europäischen Kunst und Architektur. Mit seinem Bestand von rund 2,6 Millionen Foto-Aufnahmen aus der Frühzeit der Fotografie um 1870 bis heute ist das Archiv eine zentrale Einrichtung zur Erforschung der visuellen Dimension des kulturellen Erbes. Es gehört zu den international größten und einflussreichsten Zentren der kunsthistorischen Dokumentation und Wissensforschung und ist mit seiner Fokussierung auf die Fotografie in analoger und digitaler Form einzigartig in Deutschland.

Zur Einweihung in Marburg gratulierte der hessische Wissenschaftsminister Timon Gremmels: „Wir leben heute in einer Zeit, in der das Teilen von Fotos oder Videos dank modernster Technik innerhalb von Sekunden erfolgt und sich als selbstverständlich in unserem Alltag etabliert hat. Das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK) ist deshalb ein ganz besonderer Ort. Eine Forschungseinrichtung, an der unser nationales und internationales Bildgedächtnisses mit der Überlieferung kultur- und kunsthistorischer Dokumentarfotografien nicht nur für andere Institutionen, sondern auch für kommende Generationen dauerhaft gesichert und erhalten wird."

In den Neubau am Pilgrimstein haben der Bund und das Land Hessen jeweils knapp 10 Millionen Euro investiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 25 Millionen Euro. Den Stellenwert dieser Investition in die Zukunft der Wissenschaft brachte Hessens Finanzstaatssekretär Uwe Becker auf den Punkt: „Die Bedeutung von Kunst und Kultur für das Selbstverständnis und die Entwicklung moderner Gesellschaften ist immens, die Gefahr des unwiederbringlichen Verlusts von Kulturgütern leider gegenwärtig erlebbar. Genau deshalb ist jeder Euro für das DDK eine sinnvolle Investition in unsere Zukunft."

Die Entscheidung für den Neubau fiel 2015. Damals sprach sich der Wissenschaftsrat für die finanzielle Förderung der Institution durch einen Forschungsbau aus, der heute mit seiner Lage am Rande des Alten Botanischen Gartens, zwischen Universitätsbibliothek, Hörsaalgebäude und historischer Oberstadt den Schlussstein in der Entwicklung des Campus Firmanei der Philipps-Universität Marburg bildet. „Der Forschungsbau ist eine große Auszeichnung und ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für die exzellenten Leistungen, die das DDK als Forschungs- und Serviceeinrichtung für die internationale Wissenschaft erbringt", betonte Unipräsident Thomas Nauss.

Bislang waren die am DDK beteiligten Arbeitsgruppen auf mehrere Standorte über die Stadt verteilt. Nun stehen ihnen auf vier Etagen rund 2.500 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung, allein 821 Quadratmeter sind für Archive vorgesehen. Neben Büros, Seminar- und Arbeitsräumen finden auch ein Tagungsbereich mit Veranstaltungssaal, eine Foto- und Restaurierungswerkstatt sowie ein klimatisiertes Archiv Platz. Mit der „Dr. Rolf H. Krauss-Forschungsbibliothek" wird zudem eine einzigartige Büchersammlung zur Geschichte und Theorie der Fotografie im Forschungsbau ihre Aufstellung finden.

DDK-Direktor Hubert Locher schwärmte von den Möglichkeiten, die der Neubau bietet: „Mit dem Neubau erhält unsere als Bildarchiv weltweit bekannte Institution der Philipps-Universität eine passgenaue Infrastruktur für unsere speziellen Forschungsbedürfnisse." Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind prägend für das DDK. Die Sammlung ist nicht nur Fachleuten vorbehalten: Die vom DDK betriebene digitale Bilddatenbank „Bildindex der Kunst und Architektur" – konzipiert für Forschung und Lehre – steht darüber hinaus allen Interessierten offen. Rund drei Millionen Fotografien von 1,8 Millionen Kunst- und Bauwerken sind im Internet frei recherchierbar.

Der Forschungsbau bildet ein Ensemble mit einem bereits im Vorjahr eröffneten Seminargebäude. Für den Entwurf zeichnet das Berliner Büro Dichter Architekturgesellschaft verantwortlich. Die Bauausführung lag in den Händen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH). Dessen Direktor Thomas Platte erläuterte: „Um die kostbaren Archivalien künftig angemessen lagern zu können, entspricht der Neubau genau den speziellen klimatischen Vorgaben. Die technische Umsetzung war sehr anspruchsvoll, gerade mit Blick auf die Lüftungs- und Kühlaggregate sowie die Gebäudeautomation. Die Inbetriebnahme hat gezeigt, dass die Aggregate mit der Gebäudeautomation optimal abgestimmt sind. Einen zusätzlichen Sicherheitspuffer bietet die Baukonstruktion: Dank ihr bleiben die Klimawerte in den Archivräumen auch dann stabil, wenn die Aggregate kurzzeitig ausfallen sollten."

pe/MiA

Medizinstudentin Bibiane Kronemann interessiert sich für eine globale Perspektive auf medizinische Herausforderungen. Foto: privat

Führungskraft von morgen

Medizinstudentin Bibiane Kronemann

Sie ist eine der „Leaders of tomorrow“: Die 23-jährige Marburger Medizinstudentin Bibiane Kronemann ist eine von 100 Studierenden, die jetzt gemeinsam mit Führungskräften aus 80 Ländern im schweizerischen St. Gallen diskutierten. Das „St. Gallen Symposium“ gilt als weltweit bedeutendste Plattform für generationsübergreifenden Dialog und Zusammenarbeit. Dabei treffen sich mehr als 1000 Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und junge Hoffnungsträger aus der ganzen Welt, um eine gemeinsame Vision zu entwickeln.

Thema in diesem Jahr war „Confronting scarcity“, also die Frage, wie man der Knappheit entgegentreten kann. Bibiane Kronemann hatte sich dafür in einem Essay-Wettbewerb qualifiziert, in dem sie über die knappen Blutreserven in der Welt schrieb. Darin erläuterte sie, wie, wo und warum Blutkonserven fehlen und wie man die Problematik lösen könnte. Die junge Frau interessiert sich für die globale Perspektive auf medizinische und politische Herausforderungen. Sie könnte sich gut vorstellen, nach dem Examen bei den „Ärzten ohne Grenzen“, der Weltgesundheitsorganisation oder in Projekten in Afrika zu arbeiten. Derzeit studiert sie im zehnten Semester an der Marburger Philipps-Universität und promoviert über die Frage, wie der Lehrplan für zukünftige Landärzte gestaltet sein müsste.

Die Konferenz sei eine der eindrücklichsten Erfahrungen ihres Lebens gewesen, erzählt die 23-Jährige. Organisiert wird das zweitägige Symposium vom internationalen Students Committee, das auch mit dem Club of Rome zusammenarbeitet. Besonders beeindruckt war Bibiane Kronemann davon, dass die aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommenden Studierenden den Führungskräften kritische Fragen stellen durften. In der Vergangenheit waren bereits Persönlichkeiten wie UN-Generalsekretär Kofi Annan, die Chefin der Europäischen Zentralbank Christine Lagarde sowie acht Staats- und Regierungschefs zu Gast. In diesem Jahr sprach Yulia Navalnaja, die Witwe von Kremlkritiker Alexei Navalny, über die Knappheit von Sicherheit. „Das war mein persönliches Highlight“, sagt Kronemann.

gec

Internationaler Ruf

Angela Standhartinger leitet Studiorum Novi Testamenti Societas

Auf der anderen Seite der Weltkugel hat die renommierte theologische Fachgesellschaft Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS) während ihrer 78. Jahrestagung im australischen Melbourne die Marburger Professorin für Neues Testament Prof. Dr. Angela Standhartinger zu ihrer neuen Präsidentin bestimmt. Das Amt wird jährlich neu an international besonders verdiente Mitglieder der Gesellschaft vergeben und gilt als hohe Auszeichnung. Nach ihrer „Presidential adress“ in Melbourne amtiert sie bis zur nächsten Konferenz im August 2025 in Regensburg.

In ihrem Antrittsvortrag verdeutlichte die neue SNTS-Präsidentin den Zusammenhang von Ort und Ritual am Beispiel des Abendmahls. Das städtische Haus galt lange Zeit als Versammlungsort der ersten Gemeinden, neuere Theorien rücken den antiken Friedhof in den Mittelpunkt frühchristlicher Mahlfeiern. Standhartinger beleuchtet Evangelien-Texte, die in Form und Inhalt an Klagelieder oder Passionserzählungen mit anschließendem Trauermahl erinnern und zeigt auf, wie räumliche Kontextualisierungen die Rekonstruktionen der Vielfalt frühchristlicher ritueller Handlungen erweitern können.

Angela Standhartinger, Marburger Professorin für evangelische Theologie und Expertin für Neues Testament. Foto: Markus Farnung

Die SNTS ist eine internationale Vereinigung von mehr als 900 Neutestamentlern sowie Wissenschaftlern aus den Bereichen Judaistik und älteste Kirchengeschichte, die wichtige Impulse zur Erforschung des entstehenden Christentums setzt und im internationalen Austausch konstruktiv und kritisch diskutiert. Sie trifft sich jährlich an wechselnden Orten des Globus. Die Mitgliedschaft und die Teilnahme an der weltweit führenden Konferenz für die neutestamentliche Wissenschaft setzt bedeutende international sichtbare Forschungsleistungen voraus und gilt als akademische Anerkennung.

Angela Standhartinger ist seit 2000 Professorin für Neues Testament an der Philipps-Universität Marburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehört unter anderem die paulinische Literatur und Theologie, Entstehung frühchristlicher Mahlfeiern, Geschlechterforschung sowie die Untersuchung sozial- und religionsgeschichtlicher Hintergründe des entstehenden Christentums und Frühjudentums. Sie ist Mitglied zahlreicher namhafter wissenschaftlicher Fachgesellschaften, Fachgruppenvorsitzende der Fachgruppe für Neues Testament der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Neues Testament (2021 - 2024) und von 2024 bis 2025 Vorsitzende der Studiorum Novi Testamenti Societas.

pe/red

Rund 3000 Menschen versammelten sich vor dem Erwin-Piscator-Haus. Fotos: Georg Kronenberg

4000 gegen Rechtsextremismus

Demonstrationen gegen Lesung von Martin Sellner

Etwa 4000 Menschen haben am Montag in Marburg gegen eine Lesung des in Deutschland als rechtsextrem eingestuften Österreichers Martin Sellner demonstriert.

Sellner hatte angekündigt, auf einer Lesereise mit seinem Buch „Remigration" in Marburg Station zu machen. Gleich zwei Demonstrationen fanden dagegen statt.

Auf der größten Demonstration gegen den Auftritt Sellners versammelten sich laut Stadtverwaltung rund 3000 Menschen vor dem Erwin-Piscator-Haus.

Mit bunten Transparenten sprachen sich die Teilnehmenden für eine vielfältige Gesellschaft und gegen die „Remigrations"-Fantasien des Österreichers aus, der als ein zentraler Stratege im deutschsprachigen Rechtsextremismus gilt und mehrere Jahre Sprecher der vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuften Identitären Bewegung Österreichs war.

Eingeladen zu der Kundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus hatte die Stadt Marburg und das Netzwerk für Demokratie. „Wir stehen hier zusammen, weil wir zusammengehören. Weil alle ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeinwesens sind. Weil wir nur gemeinsam vollständig sind. Und wir stehen hier, weil wir keine menschenfeindliche Propaganda dulden werden", sagte Oberbürgermeister Thomas Spies. Georg Falk, Sprecher des Netzwerkes für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, betonte, dass die Garantie der Menschenwürde ein zentrales Fundament unserer Rechtsordnung sei: „Es darf in dieser Gesellschaft keinen Raum für die rechten Hetzer geben. Null Toleranz – das muss die Leitlinie sein."

„Wir lassen uns nicht provozieren von einer Lesung eines Mitdreißigers aus Österreich, aber wir lassen uns animieren um zu zeigen, was für uns als Demokraten wichtig ist", sagte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Für Sareh Darsaraee vom Ausländerbeirat der Stadt Marburg war klar: „Deutschland ist unser aller Heimat." Daher sei ihr die Zukunft des Landes ebenso wichtig, wie den hier geborenen Menschen. „Die geografischen Grenzen hinter denen unsere Geburtsorte liegen – das ist der einzige Unterschied zwischen uns."

Für die Gewerkschaften sagte Murat Kara als Mitglied des Bezirksvorstands der DGB-Jugend: „Diese Menschen behaupten, sie würden sich für die ‚kleinen Leute' einsetzen. Aber das stimmt nicht – sie wollen unsere Gewerkschaften schwächen, die Rechte der Arbeitnehmer*innen beschneiden und die Kluft zwischen Arm und Reich weiter vergrößern."

„In Marburg ist kein Platz für intolerante Faschisten", betonte Thorsten Büchner unter dem Jubel der Demonstrierenden. Als stellvertretender Vorsitzender sprach er im Namen der Stadtverordnetenversammlung, die nahezu einstimmig den Auftrag für die Kundgebung gegeben hatte.

Bis zu 1000 Teilnehmende hatten sich laut Polizei einer zweiten Demo angeschlossen, die zu Burschenschaftshäusern in der Oberstadt führte, die als Austragungsort für Sellners Lesung vermutet wurden. Dabei gab es in der blockierten Lutherstraße mehrere Kundgebungen. Nach deren Ende zogen einzelne Teilnehmende von der Oberstadt bis in die Affölderstraße, wo es laut Polizei zu vereinzelten Straßenblockaden durch eine Gruppe von etwa 150 Menschen kam, bei denen Rauchtöpfe gezündet wurden. Dass bei einem Redebeitrag in der Oberstadt die anwesenden Polizisten als „Nazis in Uniform" bezeichnet wurden, kritisierte die Deutschen Polizeigewerkschaft scharf. „Solche öffentlichen Äußerungen sind der Nährboden, aus dem Gewalt gegen Einsatzkräfte hervorgeht", sagte die Kreisverbandsvorsitzende Marilia Thomas.

Sellner selbst tauchte in der Oberstadt nicht auf, dafür aber abends in 20 Kilometer Entfernung in Gladenbach. Dort las er laut Polizei vor gerade mal 50 Personen. Die Polizei verhinderte nach eigenen Aussagen eine Konfrontation zwischen Teilnehmenden der Lesung und Gegendemonstranten. Auf seinem „Telegram"-Kanal postete der Rechtsextremist außerdem ein Video, dass ihn in Marburg zeigt – auf dem Parkplatz an der Stadtautobahn nahe der Mosche bei St. Jost.

kro

Die „Omas gegen Rechts" waren aus mehreren Städten angereist.

Demonstration vor Verbindungshäusern in der Lutherstraße.

Rantanplan am Samstag auf dem Kirchenplatz. Foto: Rantanplan

Shantel am Freitag auf dem Kirchenplatz. Foto: Goran Potkonjak

Shantel, Rantanplan und Quichotte

Gießener Stadtfest 2024

Der Countdown läuft: Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August, feiert Gießen an 14 Schauplätzen erneut sein Stadtfest. Wie immer setzt die verantwortliche Gießen Marketing zusammen mit den verschiedenen Bühnenbetreibern dabei vor allem auf ein hochwertiges und vielfältiges Musikprogramm. Aber auch sportliche Highlights sind dabei. Wie in den Vorjahren liegt der Fokus auf der SWG-Bühne am Kirchenplatz, die neben lokalen Größen aus Mittelhessen mit überregional bekannten Hauptacts aufwartet. Erstmals ist der Hessische Rundfunk auf dem Messeplatz Ringallee Freitag- und Samstag mit mehreren Musik- und Showstars dabei.

Musikalisch eröffnet wird das Stadtfest am Freitag auf dem Kirchenplatz mit ganz viel Blech: Die Sonority Big Band des Vereines zur Förderung der Big-Band-Musik Fernwald leitet direkt nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher und dem Fassbieranstich das Stadtfest ein. Die musikalischen Highlights auf dem Kirchenplatz sind Freitag- und Samstagabend gesetzt. Freitagabend wird es definitiv tanzbar: Um 22.10 Uhr kommt Shantel mit seinem Bucovina Club Orkestar und lädt Gießen zur „Disko Partizani" ein. In seinem kreativen Ansatz, Kulturen zu vermischen, erscheinen musikalische Schmuckstücke aus Südosteuropa, dem Nahen Osten oder vom Mittelmeer in einem neuen, vielschichtigen Kontext, damit wird auch die Kultur, aus der sie entstammen, intuitiv erfahrbar. Seine Methode ist kulturelles Mixing und Sampling: Dinge aus dem Zusammenhang reißen und in einen neuen überführen. Das ist vor allem eins: Unglaublich partytauglich. Angeheizt wird der Partyabend von einer alteingesessenen Gießener Combo, zu deren Funkrock ebenfalls getanzt werden darf: Nach jahrelanger Stadtfest-Abstinenz geben sich Captain Overdrive die Ehre. Bei Captain Overdrive führt die Posaune, Gesang braucht es hier nicht, um das Party-Feuerwerk zu entfachen.

Mit den Hamburger Rantanplan konnte ein Urgestein der deutschen Ska-Punk-Szene verpflichtet werden. „Ahoi" heißt es demnach am Samstagabend auf dem Kirchenplatz, wenn Rantanplan rund um Frontmann Torben Meissner ihre typischen maritimen Songs über Meer, Hafen, Seefahrt, Liebe, Aufbruch, Abschied, Sehnsucht und Sturm auf die Gäste loslassen. Die Hamburger Institution schafft es, ihre Offbeats mit Melodien zu garnieren und einen positiven Vibe mit Charme an den Start zu bringen. Angeheizt wird das Publikum am Samstag von der Indie-Pop-Band Baba Shrimp Gang und der aufstrebenden Gießener Deutschpop-Band woanders, die sich in der jüngsten Zeit in der Region ein großes Publikum erspielt hat.

Der Sonntag beginnt auf bewährte Weise mit dem ökumenischen Gottesdienst der Stadtkirchenarbeit – diesmal mit einer Jubiläumsausgabe anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kirchenladens. Danach startet ein ganz besonderes musikalisches Special: Female Fronted, also ausschließlich Gruppen mit einer Frau an der Front, heißt das Motto auf dem Kirchenplatz.

Den ganzen Tag über spielen Acts, bei denen eine Frau mit Powerstimme singt. Zunächst bieten The Great Gatsbees Songs der goldenen 20er-Jahre dar. Frontfrau Carmen Nega wird zwar von ihrem männlichen Gesangspartner Patrick Dörhöfer unterstützt, dennoch geht hier ohne die starke Frau nichts. Die Gießenerin Katharina Stahl liefert mit ihrer souligen Popmusik den Soundtrack für das Leben ihres Publikums, Sarah Bugar präsentiert Indie-Pop-Klänge mit echter Soul-Röhre, KAH Music um Frontfrau Hanne Kah steuert eingängige Country-Pop-Melodien bei, und die im heimischen Raum bereits etablierte Künstlerin Balu feiert mit ihrer Band ein Wiedersehen auf der SWG-Bühne.

Der Stadtfest-Abschluss am Sonntag auf dem Kirchenplatz richtet sich an alle Freunde von Poetry Slam und StandUp-Comedy: Mit zahlreichen Kabarett-Preisen ausgezeichnet, weiß Quichotte mit seiner extravaganten Mischung aus StandUp-Comedy, Musik und Lesung ein breites Publikum zu begeistern. Und er verspricht, dass das „Nicht weniger als ein Spektakel" wird. Quichotte kann man schlecht erklären – Man kann die urkomischen Geschichten, die Poesie, die Sinfonie der Zwischentöne erwähnen, aber auch seinen Freestyle-Rap und natürlich die Lieder, die das Ganze in ein musikalisches Gewand kleiden.

Das komplette Programm für alle drei Tage findet sich unter **giessen-entdecken.de/events/stadtfest-giessen/**.

pe/MiA

Quichotte am Sonntag auf dem Kirchenplatz. Foto: Marvin Ruppert

Die Ausstellung „Synchron 2" zeigt Kunst an zehn Orten gleichzeitig. Foto: Rebecca Druschel, i. A. d. Stadt Marburg

„Synchron 2"

Kunst aus Mittelhessen

Die Ausstellung „Synchron 2" steht unter dem Titel „Veränderung" und hat das Ziel, die künstlerische Präsenz in Mittelhessen zu betonen. Sie wird vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) organisiert und findet zwischen dem 29. Juli und 30. September zeitgleich an zehn verschiedenen Orten statt. „Diese Ausstellung schafft es in spielerischer Art und Weise, einen Zugang zur Kunst zu eröffnen", sagte Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies während der Pressekonferenz zur Vorstellung der Ausstellung, bei der auch zahlreiche der 27 beteiligten Künstlerinnen und Künstler anwesend waren. Der bildenden Kunst komme gerade in Zeiten von Desinformation und fragwürdigen Netz-Inhalten eine gesteigerte Bedeutung zu, erklärte der OB weiter. Die Eroberung öffentlicher Räume durch die Kunst sei wichtig, betonte Spies. Die heutige Gesellschaft habe hohe Erwartungen, sei gleichzeitig aber auch von Verunsicherung in sämtlichen Diskurs-Räumen geprägt. Die Kunst sei in diesem Zusammenhang auf besondere Weise gefordert, bei der Klärung von gesellschaftlichen Debatten zu vermitteln.

Spies bedankte sich besonders bei den Kunstschaffenden des BBK Mittelhessen dafür, dass sie Marburg als einen zentralen Ort für die Ausstellung erwählt haben. Daneben findet „Synchron 2" noch in Biedenkopf, Dillenburg, Gladenbach, Wettenberg, Wetzlar, Buseck, Volpertshausen, Lauterbach und Homberg (Ohm) statt.
Reiner Packeiser, sowohl teilnehmender Künstler als auch Vorstand des BBK Mittelhessen, erklärte, dass das diesjährige Leitmotiv der Kunstausstellung das Thema Veränderung sei. Kunst könne in diesem Zusammenhang wichtige Denkanstöße liefern. Zum Beispiel für politische Bewegungen wie „Black Lives Matter". „Kunst braucht die Öffentlichkeit und den Austausch", sagte Packeiser.
Eine solche Ausstellung gelinge nur durch Kooperation und Unterstützung öffentlicher Stellen. Sowohl die Stadt Marburg als auch die Stadt Wetzlar sowie die Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf hätten sich in finanzieller Hinsicht sehr großzügig an der Umsetzung der „Synchron 2" beteiligt.
www.bbk-marburg.de/de/synchron-2/.

pe/red

„O, Biedenkopf du Feine"

Ältestes Besucherbuch der „Burg Biedenkopf"

Im August zeigt das Hinterlandmuseum das älteste Besucherbuch der „Burg Biedenkopf" als Exponat des Monats. Stempel mit der Umschrift „Heimat-Museum Biedenkopf" belegen, dass sich das Buch ursprünglich schon im hiesigen Museum befand, wohin es nun aus einem Nachlass zurückgefunden hat.
Dass sich die 100 Seiten des „Fremdenbuchs für Burg Biedenkopf" zwischen dem 30. Juli 1901 und dem 9. September 1905 vollständig füllten, lässt auf einen regen Besuch schließen. Überwiegend haben sich die Besucherinnen und Besucher mit Namen, Herkunft und Datum verewigt, daneben finden sich aber auch vereinzelt Sprüche, Gedichte und Zeichnungen.
Durch Einträge wie „Wir sitzen in diesem Schlosse allein und schreiben unsern Namen ins Buch hinein!" wird erstmals klar, dass das Schloss schon vor der Eröffnung des Museums 1908 öffentlich zugänglich war. Dass der Schlosshof in den Sommermonaten wohl bewirtschaftet war, legt unter anderem folgender Spruch nahe: „Herrlich ist dies Fleckchen Erde / Frei von jeglicher Beschwerde / Doch wer mühsam kam bis hier / Dürstet sehr nach gutem Bier."
Neben einigen Personen aus Biedenkopf und wenigen aus dem übrigen Hinterland stammte der Großteil der regionalen Besucherschaft aus Marburg. Darunter waren Burschenschaften, Schulen, ein Mädchenpensionat mit Schülerinnen aus ganz Europa, ein „Schwimmclub" und ein Gesangverein. Auch die Teilnehmer eines Verbandstages der nassauischen Handwerksgenossenschaften besuchten das Schloss. Die meisten Besucher kamen jedoch aus dem Rhein-Main-Gebiet, etwa aus Frankfurt und vor allem aus Ruhrgebietsstädten wie Barmen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen und Recklinghausen.
Internationales Publikum aus St. Petersburg, aus England, Schottland, Wales oder Batavia (dem heutigen Jakarta) macht die damalige Bedeutung des „Fremdenverkehrs" in Biedenkopf deutlich, der seit den 1880er Jahren gezielt gefördert wurde. So rühmt ein Eintrag: „O, Biedenkopf du Feine, die Stadt am Lahnesstrand. Am Neckar und am Rheine ist keine so bekannt". Gäste kamen zudem aus Nord-Amerika – zumeist Auswanderer wie „Carl Conrad Plitt und Barbara Plitt seine Gattin aus Baltimore State Mariland Amerika. Nach 40-jährigem Aufenthalt kehrt nach der Heimat zurück nach der Stelle, wo er als Knabe auf diesem Schloß öfter verweilte."
Das Besucherbuch ist im August während der Öffnungszeiten des Hinterlandmuseums Bidenkopf zu sehen, dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Eine Doppelseite mit Einträgen aus dem „Fremdenbuch für Burg Biedenkopf". Foto: Hinterlandmuseum

pe/red

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Das Beste aus drei Jahrhunderten" – Arbeiten von Kathrin Brömse. (bis 25.8.)

• Atelier Zwischen den Häusern
Zwischenhausen 7–9
Sa–So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Sollbruchstelle – neue Wege" & „Installation Licht" – Arbeiten von Ursula Eske und Burgi Scheiblechner. (bis 30.8.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.–13, Do 15–18 Uhr
„20 Jahre Darfur-Hilfe". (bis 29.9.)

• Boutique Avantgarde
Reitgasse 13–15
Di–Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr
„Mode trifft Kunst" – Bilder von Thessa Schmitt. (bis 31.8.)

• Café Fair
Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„Jeden Menge Rot" – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn. (bis September)

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Ernst-Leitz-Museum Wetzlar
Am Leitz-Park 6, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18 Uhr
„Exposed" – Einblicke in das fotografische Werk von Bryan Adams. (bis 22.9.)

• Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15
Mo–Fr 9–18 Uhr
„22 Jahre Atelier Cölber Mühle" – Ausstellung der Ateliergemeinschaft. (bis 26.9.)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Die Geste im Augenblick" – Arbeiten von Nicole Reuther. Begleitausstellung im Rahmen der Marburger Sommerakademie für Darstellende und Bildende Kunst. (bis 10.8.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!" – Sport und Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina
Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di–So 11–17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land" (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Foyer, Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle" – Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg" – Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• Kunsthalle Willingshausen
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di/Mi/Fr 14–17, Do 17–19, Sa/So/feiertags 10–12 und 14–17 Uhr
„plein-air worldwide" – Arbeiten des 6. Willingshäuser Malersymposiums. (bis 18.8.)

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK"
Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa–So & an Feiertagen 15–18 Uhr
Gemeinschaftsausstellung „Gelb". (bis 4.8.)

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Tägl. 11–17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11–21 Uhr
„Julia Krause-Harder – Die Weltkarte" – Präsentation ihrer großformatigen textilen Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Kunstturm Mücke
Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14–17 Uhr
Olaf Beck: „Skulpturen und Bastarddrucke". (bis 1.9.)

• Landgrafenschloss Marburg
Kleiner Rittersaal
Di–So 10–18 Uhr
„Trionfo" – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18
Emanuele Scorcelletti: „Elegia Fantastica" – Ein künstlerisches Projekt. (bis 22.9.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien
Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8–18 Uhr
„Together" – Fotografien von Thomas Gebauer. (bis Ende Oktober)

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Goethe is back" – Fotografische Reflexionen über Leben und Werk Goethes mit Arbeiten von Nicole Simon. (bis 29.9.)

• Rathaus Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise" – Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Rathaus Marburg & Umland
Markt 1,
Mo–Mi 7–16, Do 7–18, Fr 7–12.30 Uhr
„‚Synchron 2' – Veränderungen". Zahlreiche synchron stattfindende Projekte in Marburg und Umgebung. (bis 30.9.) Zentrale Vernissage im Rathaus: 2.8., 18 Uhr. Infos & Programm: www.bbk-marburg.de/de/synchron-2.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
FotoCommunityMarburg: „Rost".

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„Ist das Kunst oder kann das weg?" Malerei von Miriam Noah/miri moere. (bis 20.8.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover" – eine Werkauswahl. (bis 27.9.)

• Stadtbibliothek Wetzlar
Ausstellungsbereich 1. OG
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di–So und an Feiertagen 11–16 Uhr
„Dokumentarische Schnappschüsse zwischen Gießen-Wetzlar und Hüttenberg" – Fotografien von Saloua Maskoué. (bis 4.8.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024" – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 9–17 Uhr
„LichtFunde" – Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
Tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
Julia Lincke: „Lichterspiel" – Arbeiten in Aquarell und Acryl. (bis 10.8.)

• VielRAUM Marburg
Augustinergasse 4
Mo–So 14–18
„EXTRAkt" – Arbeiten der Künstlergruppe PARADOX. (bis 17.8.)

„Goethe is back"
Haus der Romantik

„Ausbildung SWMR 2024"
Stadtwerke Marburg (Am Krekel 55)

„One Night of ABBA" am Di im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Klaus Manns KIM

Tudo Azul am Do in der Cavete. Foto: Tudo Azul

Kultur
2.8.–8.8. *to go*

• MUSIK •

Los de la otra orilla
Folk und Jazz
Fr 2.8. 20 Uhr, Q

Das Duo Los de la otra orilla besteht aus Franco Núñez, einem talentierten chilenischen Klarinettisten, Saxophonisten und Gitarristen, der sich auf Jazz spezialisiert hat und unter der Anleitung großer Meister an der Escuela Superior de Jazz ausgebildet wurde und Erfahrung in verschiedenen Gruppen und Tourneen sowohl in Chile als auch im Ausland hat, und Boris Núñez, einem chilenischen Folkloristen und Dichter, der in Bonn lebt. Er hat einen Teil seiner Karriere in Buenos Aires entwickelt und war Mitglied von Bands, die sich der chilenischen und lateinamerikanischen Folklore widmen. Seine Arbeit ist stark von seinen philosophischen Studien beeinflusst.

„Marburg singt!" mit Fredrik Vahle
Hits für Kleine und Große
Sa 3.8. 16 Uhr, Firmaneiplatz

Wer kennt sie nicht: Anne Kaffeekanne, den Cowboy Jim aus Texas, den Hasen Augustin. Sie machen aus den Liedern von Fredrik Vahle unvergessliche Hits für Kleine und Große. Zum Einschlafen am Abend, zum miteinander Singen im Auto oder wieder und wieder die-Tonie-Box-Anfeuern im Kinderzimmer. Nun kommt der bekannte Kinderliedermacher auf Einladung von Chöre Kultur Marburg e.V. nach Marburg. Fredrik Vahle braucht sich nicht lange vorzustellen – wenn er mit unverwechselbar melodischer Stimme zu ein paar Akkorden an der Gitarre eines seiner Lieder anstimmt, geht ein Lächeln über die Gesichter im Publikum. Für viele prägten seine Lieder den Sound ihrer Kindheit. Sie erklingen bis heute im Kindergarten ebenso wie zuhause oder bei Kindergeburtstagen – immer eine Einladung zum Mitsingen und Weitersummen.
Fredrik Vahle hat aus seinem reichen Repertoire an Kinderliedern und mittlerweile auch Liedern für Erwachsene diejenigen ausgewählt, die besonders zum Mitsingen einladen. Und dazu gibt es reichlich Gelegenheit an diesem abwechslungsreichen Tag. Unterstützt wird Fredrik Vahle vom Akkordeonisten Manfred Becker und von Peter Hermann am Bass.

Masen Abou-Dakn & Kosho
Sa 3.8. 19.30 Uhr,
Picknickwiese Hüttenberg

Singer-Songwriter Masen aus Berlin erzählt in seinen Liedern von Glücklichen und Zweiflern. Von Liebenden und Schüchternen. Von irritierenden Zugfahrten und stolzen Sommertagen. Und zwischen den reichhaltigen Songs plaudert er witzig und berührend über die betörende Welt und das ganze seltsame Miteinander: Bissig, melancholisch, schmunzelnd und warm.
Im Duo mit Kosho singen und zupfen die beiden, schreien, stöhnen, grooven, schwitzen, lachen, grübeln, tanzen, stampfen und knurren, sind einfach nur sie selbst – mit der Stimme und ihren Gitarren. Der Abend findet unter dem Sternenhimmel statt, die Veranstalter bitten, Klappstuhl, Hängematte und gerne eigenes Picknick mitzubringen. Getränke werden vor Ort verkauft.

Lessnov und Jurubeba Gartenkonzert
Sa 3.8. 19 Uhr
Liesbeth&CO, Neue Kassler Str. 14, Hinterhaus

Im Rahmen der Reihe „Wohnzimmerkonzerte" spielen die Bands Lessnov und Jurubeba, aber aufgrund des Sommers wird das Wohnzimmer für dieses Konzert in den Garten des Liesbeth&CO „verlegt".
Lessnov ist eine junge Band aus Marburg, die, von keltischen und mittelalterlichen Klängen inspiriert und in russischer Sprache, Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen bauen möchte. Mit Gitarre, Geige, Bass und Djembe schaffen sie dabei einen träumerischen Sound.
Die Marburger Gruppe Jurubeba spielt an diesem Tag in reduzierter Formation und überwiegend akustisch. Ihre Musik schöpft aus den verschiedenen Stilen brasilianischer Musik und lädt uns zum Mitwippen ein.

Su-Min
Singer-Songwriting
Sa 3.8. 21 Uhr, Q

Auf ihrer hoffnungsvollen Suche nach ermutigenden Antworten auf die verschiedensten Fragen des Lebens schreibt Su-Min gefühlsgeladene und melodische Lieder, die sie mit großer Leidenschaft sowie Präsenz und Ehrlichkeit interpretiert. So entsteht mal nachdenkliche, mal beruhigende und manchmal auch kathartische Musik, die sich hauptsächlich an Elementen von Pop und Rock bedient sowie Inspiration aus anderen Genres wie Soul, Folk, R'n'B, Punk oder Reggae schöpft – wenn es die Botschaft der Songs unterstreicht.

„One Night of ABBA" Die größten Hits
Konzertshow
Di 6.8. 20.30 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

„One Night of ABBA" wollen das Comeback von Abba gebührend feiern und haben dafür eine spektakuläre Konzertshow mit besten Musikern und Sängerinnen zusammengestellt. Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni Fried) sorgen für das perfekte Abba-Feeling. Linda hat bereits mit Schlager- und Popstars wie Helene Fischer, Unheilig, The Kelly Family, Vicky Leandros, Paul Potts und Robin Gibb zusammengearbeitet und tourte musikalisch auf dem ZDF-Traumschiff. Simone eroberte nach ihrem Musikstudium die Musicalbühnen mit Hauptrollen in Evita, Marlene Dietrich oder Moulin Rouge und ging mit Chris de Burgh auf Tournee. Florian Brettschneider, der mehrfach nationale und internationale Wettbewerbe als Gitarrist gewonnen hat, übernimmt den Part von Björn. DD Döhrn verkörpert Benny am Piano und die Band wird durch den bekannten „Allround-Drummer" Thomas Bleser und Andreas Düro (Bass) vervollständigt. Alle Songs wurden im Originalsound arrangiert.
Die Bühne wird in das Abba-Design der 70er Jahre verwandelt, Neon-Effekte und das beleuchtete Showpiano von Benny setzen die Show ins rechte Licht, und das Bühnenoutfit sowie die Choreographien machen den Abend perfekt. Es werden alle großen Hits von „Waterloo" bis „Mamma Mia" zu hören sein.

Tudo Azul
Brazilian Jazz
Do 8.8. 20.30 Uhr, Cavete

Was passiert, wenn sich ein deutscher Jazzschlagzeuger in eine

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

Fredrik Vahle am Sa auf dem Firmaneiplatz. Foto: Paul Michael Probst, Evolair

Masen Abou-Dakn & Kosho am Sa auf der Picknickwiese Hüttenberg Foto: Privat

singende Ballerina aus Brasilien verliebt? Er lernt bald ihr Heimatland kennen und lässt sich von dem Reichtum der brasilianischen Musikkultur mit ihren aufregenden Rhythmen und bunten Melodien infizieren. Er ist so ergriffen von der Kultur, der Sprache und dem Leben in der neuen Welt, dass er anfängt Melodien aufzuschreiben, brasilianische Rhythmen zu übernehmen und eine Band, deren Namen übersetzt „alles blau" bedeutet, ins Leben zu rufen. Zurück in Deutschland sucht er sich mit ihr am Gesang Gleichgesinnte, die mit ihm seine Musik spielen möchten. Ihr Zusammenspiel stößt auf reges Interesse, das zu Auftritten in renommierten Jazzclubs führt und das Ensemble bis zu den Finalisten Deutschlands größten Jazz-Nachwuchswettbewerbs auf den Leverkusener Jazztagen bringt. Nach der Arbeit an ihrem Debüt-Album wollen Tudo Azul allen von der Liebesgeschichte mit der brasilianischen Musik teils instrumental, aber auch portugiesisch-vokal erzählen.

• BÜHNE •

Roy Reinker „Verrückt bleiben"

Puppentheater ab 14
Fr 2.8. 20 Uhr,
Alte Kirche Niederweimar

Humor in die Welt zu tragen, ist für Roy Reinker die Erfüllung seines Lebens. Der 27-Jährige aus Leipzig tritt seit einigen Jahren bundesweit als Comedian und Bauchredner auf, die skurrile Föhnfrisur hat sich mittlerweile als Markenzeichen etabliert. Opa Siggi hat sein Kapitänspatent von der Volkshochschule. Der Drache Melvin lässt als Koch alles anbrennen und die neue Opern-Diva sorgt für Glamour, Tinnitus und Panik bei den Männern. Das Baby ist jetzt Influencer, das Buch Ironimus hats nach Sturm und Wellen immer mit dem Rücken und einige Passagiere kleben sich aus Protest am Anker fest.
Roy Reinker ist Bauchredner und Entertainer und hat sich fest vorgenommen, zwei Stunden „mit sich selbst" zu reden.
Eine vorherige Anmeldung ist über **www.alte-kirche-niederweimar.de** bis zum 2.8. erforderlich.

Waggonhalle Produktion No. 42 „Carrie – das Musical"

Kulthorror als Musical
Nach dem Roman von Stephen King
Musik von Michael Gore
ab Mi 7.8. 20 Uhr, Waggonhalle

Basierend auf dem gleichnamigen Debütroman von Stephen King (1974) und der Verfilmung von Brian de Palma (1976), erzählt das Musical „Carrie" die Geschichte der heranwachsenden Carrie White. Das junge Mädchen lebt – sozial fast vollständig isoliert – unter dem Regime der streng religiösen Mutter. Margaret White nutzt Schuld-, Scham- und Angstgefühle, um ihre Tochter vor der Welt zu „schützen". In der Schule ist Carrie aufgrund ihrer Unbeholfenheit und ihres ungewöhnlichen Auftretens regelmäßig beißendem Spott ausgesetzt. Besonders schikaniert wird Carrie von der Cheerleadergruppe, angeführt von Chris Hargensen und Sue Snell, die beide hohes Ansehen unter ihren Mitschülern genießen. Als die unaufgeklärte Carrie unter der Dusche erstmalig ihre Monatsblutung bekommt und in Panik gerät, eskaliert die Demütigung des Mädchens durch ihre Mitschüler.
Carries Mutter, selbst unaufgeklärt und in Folge dessen schwer traumatisiert, reagiert völlig überfordert.Carrie beginnt sich zu fragen, ob sie nicht vielleicht doch „normal" sein kann. Sie möchte endlich „dazu" gehören. Doch noch etwas Anderes schlummert in ihr und beginnt langsam zu erwachen ...

pe/MiA

Su-Min am Sa im Q. Foto: Su-Min

Roy Reinker am Fr in der Alten Kirche Niederweimar. Foto: Roy Reinker

KINOPROGRAMM
1.8. – 7.8.

CINEPLEX

NEU: Trap: No Way Out
ab 16 J., tägl. 17.45*(*Sa 17.30) + 20.15, Fr + Sa 23.00

NEU: Ein klebriges Abenteuer: Daffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten
ab 6 J., tägl. 15.00*(*Sa 14.30)

Deadpool & Wolverine
ab 16 J.,
3D: tägl. 16.45 + 20.30, Fr + Sa 22.30
3D OV: So 20.15
2D: tägl. 14.45, 17.15 + 20.00*(*Mo 20.30), Fr + Sa 22.45

Twisters
ab 12 J., Do + Fr 20.00, Sa, Mo + Di 17.45 + 20.00, Mi 17.45

Ich – Einfach Unverbesserlich 4
ab 6 J.,
2D: tägl. 14.30, 17.30 + 19.45
3D: tägl. 15.00 + 17.45

A Quiet Place: Tag Eins
ab 16 J., Fr, Sa + Mo 20.45

Elli – Ungeheuer geheim
ab 0 J., Fr, Mo + Di 14.30

Alles steht Kopf 2
ab 0 J.,
2D: tägl. 14.45, 17.15*(*So + Mo 17.30) + 20.15
3D: tägl. 15.15

Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer
ab 0 J., Do + Fr 17.30

Love Lies Bleeding
ab 16 J., Fr, Sa + Di 22.45, OV: So 20.30

To the Moon
ab 6 J., Do + Di 20.30

Bad Boys: Ride or Die
ab 16 J., Fr + Sa 22.45

SPECIALS

Blackpink World Tour (Born Pink) in Cinemas
ab 0 J.,
OmU: Sa 14.00, So 17.30

200 % Wolf
OP-Vorpremiere
So 14.30

Dancing Queen
ab 6 J., Do + Mi 14.30

Sneak Preview
Di 22.30 , OV: Di 22.30

Longlegs
Shockbuster Preview
ab 16 J., Mi 20.30

Nur noch ein einziges Mal – It Ends with Us
OP-Vorpremiere + Emotions Preview
Mi 20.00

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: Liebesbriefe aus Nizza
ab 6 J., tägl. 17.15, Do – Sa + Mo – Mi 20.15
OmU: So 20.15

NEU: The Monk & The Gun – Was will der Lama mit dem Gewehr?
ab 0 J., tägl. 17.45*(*So 17.30)

Zwei zu eins
ab 6 J., Do, Fr, So + Mi 17.00 + 19.45, Sa, Mo + Di 19.45

Lipstick on the Glass
ab 16 J., So 19.30

Love Lies Bleeding
ab 16 J., Do 20.00, Sa 20.15
OmU: So 20.00

Die Ermittlung (gekürzte Fassung)
ab 12 J., Do + Mo 18.45, Sa 16.30

Ein kleines Stück vom Kuchen
ab 12 J., Do 16.30, Fr 16.45, Sa 17.00 + 19.30, So + Mo 17.00, Di + Mi 19.45

Führer und Verführer
ab 12 J., Fr + Mo 19.30, Di 17.00

Madame Sidonie in Japan
ab 0 J., Mo + Mi 16.45, Di 17.30

Kinds of Kindness
ab 16 J., Fr 19.00
OmU: Mi 19.00

SPECIALS

Gefährliche Brandung
Best of Cinema
ab 16 J., Di 20.00

Open-Air-Kino (1.8. – 7.8.)

Bad Boys: Ride or Die
ab 16 J., Do 21.30

Perfect Days
ab 0 J., Fr 21.30

Blues Brothers
ab 12 J., Sa 21.30

Love Lies Bleeding
ab 16 J.,
Di 21.30

Barbie
ab 6 J.,
Mi 21.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: MFA+

Werte im Wandel

„Was will der Lama mit dem Gewehr?“ von Pawo Choyning Dorji

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter „007“ im TV rumschießt.

Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig … Aber was will der Lama mit dem Gewehr …?

Für seinen ersten Spielfilm „Lunanal – Das Glück liegt im Himalaya“ wurde Regisseur Pawo Choyning Dorji für einen Oscar in der Kategorie „Bester Internationaler Film“ nominiert. Auch „Was will der Lama mit dem Gewehr?“ wurde von Bhutan für den Academy Award eingereicht. Mit viel Humor erzählt Dorji von den Eigenheiten, aber auch der Liebenswürdigkeit seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. Zudem lief die Komödie auf renommierten Filmfestivals wie Toronto, Telluride und Busan.

„Meine beiden Filme zeigen den inneren und äußeren Gegensatz zwischen dem städtischen und dörflichen Bhutan, da beide Filme, auch wenn die erzählten Geschichten verschieden sind, sich thematisch mit einem Land und Volk auseinandersetzen, die in einem Zustand der Veränderung und des Wandels sind“, erläutert Pawo Choyning Dorji. Dieser Wandel werde am besten im Kontrast zwischen den traditionellen kulturellen und spirituellen Werten des ländlichen Bhutans und der modernen, sich weiterentwickelnden und westlich orientierten Tendenz des urbanen Bhutans eingefangen. „In beiden Filmen wollte ich die Werte und die Einzigartigkeit der Kultur und der Traditionen Bhutans demonstrieren. Bhutan, wie viele andere Länder auch, strebt unermüdlich danach, modern, aufgeklärt und westlich zu werden. In unserem Streben haben wir viele Male unsere eigene Kultur und unsere Traditionen hinter uns gelassen. Dabei sind sie es, die uns einzigartig machen. Diese Werte verschwinden mehr oder weniger im städtischen Bhutan, so dass ich in ländliche Regionen gehen musste, um sie zu finden und zeigen zu können“, so der Regisseur.

pe/MiA

Läuft im Capitol

Foto: DCM

Stille Orte

„Perfect Days“ von Wim Wenders

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

Für „Perfect Days“ kehrte Filmemacher Wim Wenders nach vielen Jahren nach Japan zurück. Ausschließlich gedreht in Tokio, ist der Film nicht nur eine Liebeserklärung an die Stadt an sich, er ist auch eine berührende Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. „Anfang 2022 erhielt ich einen Brief aus Tokio: ‚Hätten Sie Interesse, nach Tokio zu kommen und sich ein höchst interessantes soziales Projekt anzuschauen? Es handelt sich um ein gutes Dutzend öffentlicher Toiletten, die allesamt von großen Architekten gebaut wurden …‘, so ungefähr“, erinnert sich Regisseur Wim Wenders zum Zustandekommen des Projekts. „Der Brief enthielt Fotos von diesen Toiletten, die wirklich erstaunlich aussahen und alle in Parks eingebettet waren. Es gehe im Prinzip um das Wesen der japanischen Willkommenskultur, hieß es weiter, in der Toiletten einen völlig anderen Stellenwert hätten als im Westen. Da sind in der Tat die ‚stillen Örtchen‘ nicht Teil unserer Kultur, sondern verkörpern eher deren Abwesenheit. Mir gefielen diese architektonischen Meisterwerke in Miniatur, die eher Tempeln glichen als Toiletten, und der künstlerische Aspekt, der das Projekt umgab.“

Der Film beschreibt auf beinah poetische Weise die Schönheit des Alltags anhand der Geschichte eines Mannes, der sein bescheidenes, aber sehr zufriedenes Leben in Tokio führt. „Das ist alles aus der Figur Hirayama entstanden, und aus meinem nahezu utopischen ersten Eindruck von Tokio nach der Pandemie“ erläutert Wenders. „Wir haben uns jemanden vorgestellt, der einmal privilegiert und wohlhabend war, dann aber von diesem Leben immer weniger erfüllt ist und schließlich voll abstürzt. Eines Tages, am Tiefpunkt seines Lebens, an dem er schon bereit ist, diesem ein Ende zu bereiten, hat er eine Erleuchtung. Als er morgens in einem schäbigen Hotelzimmer aufwacht, ohne sich zu erinnern, wie er da gelandet ist, starrt er auf die kahle Wand ihm gegenüber. Er empfindet nichts mehr, weder für sich noch für die Welt. Und auf einmal erscheint auf dieser leeren Fläche vor ihm ein Schattenspiel, das von den Sonnenstrahlen hervorgezaubert wird, die irgendwie durch einen Baum bis in sein düsteres Zimmer fallen …“

„Perfect Days“ feierte im vergangenen Jahr beim Festival de Cannes umjubelte Weltpremiere, zudem wurde Hauptdarsteller Koji Yakusho mit dem Preis als bester Darsteller ausgezeichnet. Außerdem ging „Perfect Days“ für Japan ins Rennen um den 96. Oscar für den besten nicht-englischsprachigen Film. **pe/MiA**

Läuft im am Freitag um 21.30 Uhr im Sommernachts-Open-Air-Kino

„Final Cut“

Gewinnerfilme stehen fest

Nach fünf aufregenden Festivaltagen wurden die Preisträger des 18. Marburger Kinder- und Jugendfilmfestivals „Final Cut“ bekanntgegeben. Der Film „Ellbogen“ wurde als „Bester Jugendfilm“ ausgezeichnet. Der Film „Sieger sein“ von Soleen Yusef erhält die Auszeichnung „Bester Kinderfilm“. Die Preisträger wurden mit großem Engagement von der Kinderjury im Alter von 10 bis 14 Jahren und der Jugendjury im Alter von 15 bis 18 Jahren aus den nominierten Filmen ausgewählt.

Es ist geplant, den Kinderfilmpreisträger in den kommenden Wochen noch einmal dem Marburger Publikum zu präsentieren. Datum und Uhrzeit findet man dann im Cineplex-Kinoprogramm. Der prämierte Jugendfilm kommt erst im September 2024 in die deutschen Kinos und wird dann im Kinoprogramm gezeigt.

„Sieger sein“ erhielt die Auszeichnung „Bester Kinderfilm“ des 18. Marburger Kinder- und Jugendfilmfestivals „Final Cut“. Foto: Stephan Burchardt / DCM

Von Montag bis Freitag, 8. bis 12. Juli, hatten die Kinder und Jugendliche bei dem cineastischen Festival die Gelegenheit, herausragende Kinder- und Jugendfilmproduktionen zu sehen, die zum Teil schon lange vor Bundesstart präsentiert wurden oder zum ersten Mal in Marburg liefen. Fünf Filme traten jeweils um die Gunst der Kinder- und Jugendjury an, die zuvor in einem medienpädagogischen Workshop zu der Frage „Was ist ein guter Kinder- und Jugendfilm?“ geschult wurden. die jungen Cineasten kürten dann am Ende den ihrer Meinung nach besten Kinderfilm beziehungsweise den besten Jugendfilm.

Das Marburger Kinder- und Jugendfilmfestival im Cineplex wurde in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten Kultur und Jugendförderung der Stadt Marburg 2006 ins Leben gerufen. Weitere Infos bei Marion Closmann unter 06421/1730-63, Birgit Peulings unter 06421/1730-0 sowie unter **www.filmfestival-marburg.de**. **pe/MiA**

„Sommerakademie Transparent“
Offene Werkstätten (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 13.00–16.00 Uhr, Kaufm. Schulen & Elisabethschule

Verrückt bleiben! – Wenn Puppen einschiffen
Puppentheater mit Roy Reinker (Foto: Roy Reinker)
Fr 20.00 Uhr, Alte Kirche Niederweimar

FREITAG 2. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Los de la otra orilla
Folk & Jazz.
🕒20.00 Q, Pilgrimstein 26–28

BÜHNE

NIEDERWEIMAR

Verrückt bleiben! – Wenn Puppen einschiffen
Rette sich wer kann! Bauchredner Roy Reinker lässt dem Wahnsinn freien Lauf und seine Puppen zu Wasser. Deutschlands lustige Kreuz- und Querfahrt von der Elbe bis ins Bermuda Dreieck. Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.
🕒20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

SPORT

MARBURG

Ein bewegter Nachmittag am Friedrichsplatz
Offene Bewegungsangebote der Stadt Marburg:
15:30 Uhr: Herz-Kreislauf-Training mit Evelyn Mahla
16.30 Uhr: Pilates mit Laura Perski, KOMBINE Bewegungsbus und Ausstellung „Auf die Plätze, fertig, los! Sport und Spiel in und um Marburg“
🕒15.00 Friedrichsplatz

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒16.45–17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

MARBURG

„Sommerakademie Transparent“
Die Kurse aus dem bildenden Bereich öffnen für Sie die Türen ihrer Werkstätten in der Elisabethschule sowie in den Kaufmännischen Schulen.
🕒13.00–16.00 Kaufmännische Schule, Leopold-Lucas-Str. 20 & Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Tastführung: Der Schwälmer Tanz
Wie kann es gelingen, dies berühmte Werk mit einem teils sehenden, teils blinden Publikum zu erschließen? Taktile und akustische Hilfsmittel werden die gemeinsame Annäherung im Gespräch unterstützen.
🕒15.00–16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

VERNISSAGEN

MARBURG

„A Matter of Home“
Cristy Carroll setzt sich mit dem Begriff Heimat auseinander. Gemäldefragmente und gebrauchte Alltagstextilien spielen bei ihren abstrakten Landschaftsbildern eine zentrale Rolle.
🕒19.30 Jacques Weindepot, Schwanallee 31c

PARTIES/DISCO

MARBURG

Soulfood Meets Disco
Soul/Disco-Classics mit DJ Teofilo.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒17.00–18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Sommertour
Den Abschluss der Sommertour macht OB Spies am Freitag. Dort findet auch im Anschluss an die „3.000 Schritte mit dem OB“ die offene Bürgersprechstunde statt.
🕒15.00 Bürgerhaus Wehrda, Freiherr-vom-Stein-Str. 1

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein. www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒15.00–17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei.
🕒18.00–19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-MICHELBACH

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
🕒14.00–18.00 Parkplatz des Bürgerhauses Michelbach

WETZLAR

Kunst-Workshop: Collage-Köpfe
Hier werden wir echte oder imaginäre Porträts mithilfe von Kleber und Papier kreieren. Es ist möglich, nach eigenen Porträtvorlagen zu arbeiten. In diesem Fall diese bitte mitbringen. Ab 7 Jahren, max. 8 Personen.
🕒10.30–12.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒17.30–18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒18.45–20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG 3. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Fetz Fest II
Unser Eintags-Festival geht in die zweite Runde! Musikalisch bewegen wir uns zwischen Punk, Post-Punk, Crust und Grindcore.
🕒13.12 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Marburg singt
Hits für Klein und Groß mit Fredrik Vahle.
🕒16.00 Firmaneiplatz

Gartenkonzert
Es spielen Lessnov, eine junge Marburger Band, die sich von keltischen, mittelalterlichen Klängen inspirieren lässt und Jurubeba, deren Musik sich aus verschiedenen brasilianischen Stilen speist.
🕒18.30 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Su-Min
Gefühlsgeladener und melodischer Pop, Rock, Soul & Folk.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

GIESSEN - HÜTTENBERG

Masen Abou-Dakn & Kosho
Der Abend findet unter dem Sternenhimmel statt, die Veranstalter bitten, Klappstuhl, Hängematte und gerne eigenes Picknick mitzubringen. Getränke werden vor Ort verkauft.
🕒19.30 Picknickwiese Hüttenberg

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
🕒09.00 Lahnwiesen

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒14.00–16.00 Bolzplatz am Fuchspass

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

🕒Mo-So 09.00–18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

🕒Mo-Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

🕒Mo-So 09.00–18.00
Lutherische Pfarrkirrche, Nikolai-Straße

🕒Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

Pro 7 - 20.15 Robin Hood

Der Adlige Robin von Locksley löst seine Verlobung mit Marian auf, um sich an den Kreuzzügen zu beteiligen. Bei seiner Rückkehr von dem jahrelangen Einsatz, muss Robin feststellen, dass England sich verändert hat.

Fetz Fest II (Foto: thelifeofdina/Pixabay)
Punk, Post-Punk, Crust & Grindcore
Sa 13.12 Uhr, Café Trauma

Klassiker am Berg (Archivfoto: Veranstalter)
Treffen für Oldtimer-Fans
So 11.00 Uhr, Marktplatz Amöneburg

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
Feiern, Tanzen, Spaß haben mit DJ Wahlheim.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Das Marktweib Trude
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒17.00–18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

SONSTIGES

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Sommernachtstraum
Erlebt den Garten bei Nacht. Tolle Beleuchtungen und die unterschiedlichen Tageszeiten werden euch in den Bann ziehen. Lasst den Alltag hinter euch und genießt unser Paradies bis in die späten Abendstunden hinein. Unser Garten ist mit Teelichtern, verschiedensten Windlichtern, Laternen und Lampions geschmückt.
🕒19.00–00.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr. Der Verkauf startet um 8 Uhr und endet um 14 Uhr.
🕒08.00–14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen & praktizieren.
🕒08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Oberstadt-Flohmarkt
Teilnehmen dürfen nur Privatleute, die ohne vorherige Anmeldung direkt am Flohmarkttag mitmachen können (Platzzuweisung und Aufbau ab 8.00 Uhr). Weitere Fragen an oberstadt@marburg-stadt.de.
🕒09.00–16.00 Steinweg

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein. Infos: www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒11.00–13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
🕒16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 4. AUGUST

VERNISSAGEN

MARBURG

Kunstboulevard Marburg-Weidenhausen
Einfach an jedem 1. Samstag im Monat durch die Weidenhäuser Straße schlendern und in der Zeit von 11–15 Uhr in einem/r der Ateliers oder Galerien reinschauen, mit Kunstschaffenden und Interessierten ins Gespräch kommen und sich austauschen.
🕒11.00–15.00 Weidenhausen, Weidenhäuser Straße

WANDERUNGEN

MARBURG

Biodanza-Matinée
Frei gestaltetes Tanzen zu Musik aus aller Welt, in jedem Alter und jeder Lebenslage. Anmeldung erforderlich: eveeno.com/816902895.
🕒11.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

FESTE/MESSEN

MARBURG

Kombine-Sommerfest
Spiel, Spaß und Bewegung für Menschen jeden Alters.
🕒14.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

AMÖNEBURG

Klassiker am Berg
Seit dem Jahr 2020 sieht man sie in Amöneburg jeden ersten Sonntag im Monat: die Klassiker der Straße, Zweiräder und PKW aus längst vergangenen Zeiten. Auf dem historischen Marktplatz finden Oldtimer-Freunde in gemütlicher Atmosphäre die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen. Man braucht keine Fahrzeuganmeldung, einfach vorbeikommen.
🕒11.00–18.00 Marktplatz, Am Markt 1

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzoisen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.
🕒08.00–14.30 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Brot backen im Backhaus
Offenes Angebot. Wer mitbacken möchte, bitte vorher Kontakt aufnehmen. Tel: 06421-481359.
🕒12.00–18.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

Workshop: Im Umgang mit dem Klimawandel
Auf dieser kleinen gemeinsamen Forschungsreise zu den Auswirkungen des Klimawandels darf das Herz eingeladen werden, präsent zu sein – der Resonanzraum, der uns lebendig macht.
🕒15.00–18.00 SprachSpiel-Raum, Haspelstraße 9

MARBURG - WEHRDA

Gottesdienst
„Schöpfungstheologie im Angesicht der Klimakrise“ (Reihe „400 Jahre Schule in Wehrda“).
🕒10.00 Trinitatiskirche, Christopherusstraße 1

MONTAG 5. AUGUST

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Anmeldung nicht erforderlich. Infos: www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒18.00–18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

MARBURG - WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für alle
www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒18.00–19.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

TV-Tagestipp am Samstag

VOX - 22.00 Wild Wild West

Vor rund 150 Jahren ging es in Amerikas Westen ziemlich wild zu. Schuld daran ist der Fiesling Dr. Loveless, der einen Feldzug gegen das Staatsoberhaupt der Amerikaner führt und ihn nun mithilfe eines Metallmonsters umbringen will.

TV-Tagestipp am Sonntag

Arte - 20.15 Ali

Die einmalige Boxkarriere des Cassius Clay beginnt mit dem WM-Sieg 1964. Einen Dämpfer gibt es erst, als er den Kriegsdienst in Vietnam verweigert und daraufhin zum Islam konvertiert. Doch als Muhammad Ali startet er noch einmal durch und tritt 1974 in Zaire an.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

Pilates (Foto: Rui Dias/Pexels)
Offenes Bewegungsangebot
Mo 18.00 Uhr, Auf der Weide

„One Night of ABBA“
Konzertshow (Foto: Arthur Gruber, Scaled)
Di 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar

SONSTIGES

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
🕒14.00–18.00 Wiesentalweg Schröck

WETTENBERG

Workshop: Pinsel trifft Spachtel
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒12.00–16.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN
?
www.marbuch-verlag.de
Telegram: t.me/expressmarburg

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
6. AUGUST

KONZERTE

WETZLAR

„One Night of ABBA“ – Die größten Hits
„One Night of ABBA“ wollen das Comeback von Abba gebührend feiern und haben dafür eine spektakuläre Konzertshow mit den besten Musiker*innen zusammengestellt.
🕒20.30 Rosengärtchen, Wöllbachertorstraße

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒17.30–18.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißsaalbegehung)
Alle Informationen zur Einwahl finden Sie hier auf der Homepage unter www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html
🕒19.00 Online

MARBURG

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression
Möglichkeit zum Austausch über die Ursachen, den Verlauf und die Symptome von Depressionen, natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote. Anmeldung über 06421-58 91664.
🕒17.00–18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

MARBURG-CAPPEL

Sommerliche Meditation
Meditatives Sitzen und Gehen in der Stille. Mit Impulsen aus der Mystik des Herzens, Meditationsanleitung, Klang und Gesang. Mit Meditationslehrerin Kerstin Veigt in Kooperation mit Pfarrer Micha Wischnewski.
🕒19.30–20.30 Evangelische Kirche, Am Kirchberg 3

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
🕒14.00–18.00 Wiesentalweg Schröck

WETTENBERG

Workshop: Radierungen auf Renalonpaletten
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒10.00–15.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

Workshop: Prinzip Frottage
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒10.00–16.30 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

MITTWOCH
7. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Waggonhalle Produktion No. 42: Carrie – das Musical
Basierend auf dem gleichnamigen Debütroman von Stephen King (1974) und der Verfilmung von Brian de Palma (1976) erzählt das Musical die Geschichte der heranwachsenden Carrie White.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
Keine Anmeldung erforderlich. Infos: www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒17.30–18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
🕒14.00–18.00 Wiesentalweg Schröck

WETTENBERG

Workshop: Radierungen auf Renalonpaletten
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒10.00–15.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

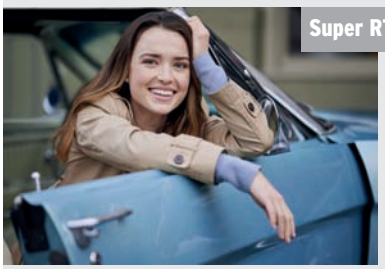
Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-

TV-Tagestipp am Montag

Tele 5 - 22.20 Blackout

Die Erde befindet in sich in einer futuristischen, postapokalyptischen Epoche. Eine unbekannte Kraft hat den Planeten attackiert. Nur wenige isolierte Orte in Russland und Osteuropa haben die Apokalypse überstanden. Auch Yuri, Marina und Olya gehören dazu.

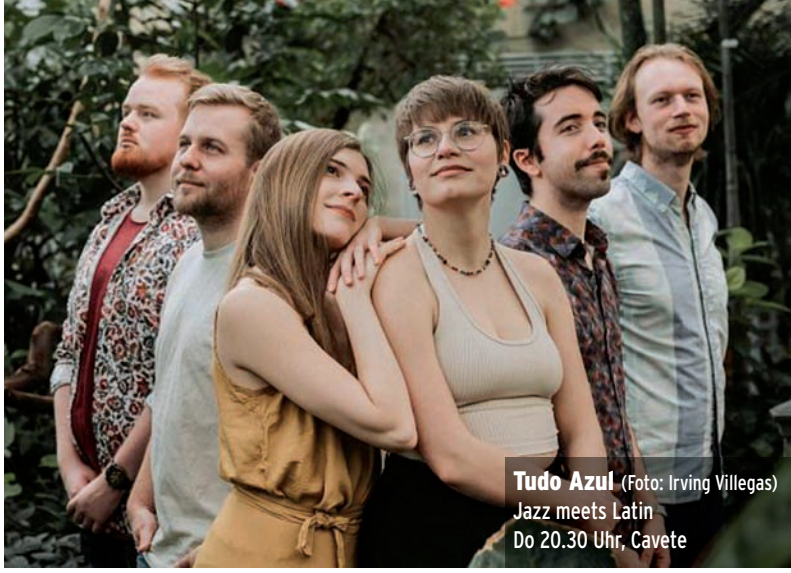
TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 22.00 Roadtrip ins royale Herz

Prinzessin Amelia von Bundburry entflieht der Enge des höfischen Protokolls und reist durch USA, um den Künstler Wes näher kennenzulernen, dessen Arbeit sie schätzt. Sie wird von ihrem Leibwächter Grady begleitet, in den sie sich verliebt.

„Carrie – Das Musical“ (Grafik: Hasret Sahin)
Nach dem Roman von Stephen King
Mi + Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



Tudo Azul (Foto: Irving Villegas)
Jazz meets Latin
Do 20.30 Uhr, Cavete

Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 8. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Tudo Azul
Was passiert, wenn sich ein deutscher Jazzschlagzeuger in eine singende Ballerina aus Brasilien verliebt? Er lernt bald ihr Heimatland kennen und lässt sich von dem Reichtum der brasilianischen Musikkultur mit ihren aufregenden Rhythmen und bunten Melodien infizieren.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Waggonhalle Produktion No. 42: Carrie – das Musical
Basierend auf dem gleichnamigen Debütroman von Stephen King (1974) und der Verfilmung von Brian de Palma (1976) erzählt das Musical die Geschichte der heranwachsenden Carrie White.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒18.45–19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche). www.marburg.de/offenebewegungsangebote2024
🕒16.30–18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Atomwaffen verbieten! Was können wir von Österreich lernen?
Zum Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki laden das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“, der DGB Marburg und ICAN Marburg zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion.
🕒19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WEIMAR

Dorfrundgang auf den Spuren der jüdischen Bewohner von Roth
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
🕒14.00–15.30 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
🕒18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2024
Spannende Ferienaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Auf der Suche nach Glück“ drehen.
🕒14.00–18.00 Wiesentalweg Schröck

WETTENBERG

Workshop: Radierungen auf Renalonpaletten
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒10.00–15.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

Workshop: Prinzip Frottage
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒10.00–16.30 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

Schreibworkshop
Zum dritten Mal öffnet der KuKuK seine Türe für Workshops verschiedener Art für KuKuK-Mitglieder, und wenn es noch Plätze gibt, gerne auch für Gäste.
🕒14.00–17.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden Interessierte aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
🕒19.00 Online

Donnerstags kostenlos!
In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter
www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch

3sat - 20.15 Der Mann ohne Schatten

Es ist ein kein alltäglicher Auftrag für den Berliner Anwalt, Frauenheld und Lebenskünstler Joachim Vernau: Er soll in Havanna nach einem Mann suchen, der vor 30 Jahren spurlos verschwand. Katherina Gebhardt ist die Schwester des Verschwundenen.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 22.20 Riddick

Weltraumsöldner Riddick fällt einem Komplott zum Opfer und muss auf einem Wüstenplaneten ums Überleben kämpfen. Nur kurze Zeit kann er sein Leben als Lord Marshal der Necromonger genießen. In einer aufgegebenen Signalstation kann er einen Notruf absetzen.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
AMETHYST – der entspannte Konzentrierte im Urlaub
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Praxis für TCM Akupunktur & Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin & Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Spülmaschine, E-Herd defekt? Wir können sie reparieren!
MOIK
TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

● Für eine Flüchtlingsfamilie suchen wir einen Kinderwagen, wenn möglich mit Aufsitz für eine eineinhalbjährige Schwester. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht für syrische Flüchtlinge Schaukelgestell, Rutsche, Fußballtor und andere Spielgeräte für den Garten. Ebenfalls benötigt werden ein Bett (B 1m, L 2m) inklusive Lattenrost und Matratze, ein einfacher Kühlschrank (keine Kühl/Gefriekombination) und ein funktionsfähiger Staubsauger. Bitte melden unter 0172/9461487. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Lust auf klassische Musik? Querflötist (Hobby) sucht Flötist:in für Flötenduo. Tel.: 06404/2055467.

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Möbel

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Am Samstag 10.08.24. findet von 8-15 Uhr wieder der beliebte Flohmarkt in der Markthalle Kirchhain statt. Aufbau ab: 06:30 Uhr. Anmeldungen gerne unter: 0171/2039017. Wir freuen uns auf Händler und Besucher.

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

● Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Wir suchen ab sofort eine studentische Aushilfe für Zuarbeiten im Friseursalon (Teilzeit, Minijob). Bei Interesse bitte bei Frau Siegel melden: Tel. 06421/21859 (Di.-Fr. 09.00-18.00 Uhr) Hairdesign Siegel, Frankfurter Str. 36, 35037 Marburg.

● Mitarbeiter gesucht! Hostel-Marburg-one sucht zuverlässige Mitar-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

		8	4		3	7		
	6						2	
7			9		8			5
8		7	6		1	4		2
2		6	7		9	8		3
1			8		5			6
	9						8	
		5	2		4	9		

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
sehr schwer

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 30/24

1	9	3	5	8	7	6	2	4
6	2	8	1	3	4	5	7	9
7	5	4	2	9	6	8	1	3
4	6	2	7	1	3	9	5	8
5	7	9	6	2	8	4	3	1
8	3	1	9	4	5	2	6	7
2	8	7	3	5	9	1	4	6
3	4	5	8	6	1	7	9	2
9	1	6	4	7	2	3	8	5

beiter/innen auf 530-EUR-Basis ab 01.08.2024! Aufgaben: Housekeeping, Reinigung und Rezeption. Neben der Arbeit mit netten Menschen, bieten wir Dir einen Einblick in die Abläufe eines modernen Beherbergungsbetrieb! Kurzbewerbung mit Bild bitte per Mail an: info@hostel-marburg-one.de

Lernen/Unterricht

● Es gibt wieder freie Plätze in unserer zweijährigen Ausbildung zum/zur Heilpraktikerin. Dich erwartet ein spannender Unterricht und eine tolle inspirierende Gruppe, die dich beim Lernen gut unterstützt. Neugierig geworden? Komm gern zu einem kostenlosen Probeunterricht vorbei, wir freuen uns auf dich! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/949395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Du möchtest dich beruflich umorientieren und bist interessiert an psychologischen Themen? Dann ist eine Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in für Psychotherapie genau das Richtige für dich. Ruf uns an oder komme vorbei, wir beraten dich gern und nehmen uns Zeit für alle deine Fragen. Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/949395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Workshops

● 8. MARBURGER YOGA FESTIVAL am Sa, 24.08.24. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Infos und Anmeldung unter: www.yoga-balance.de oder 06421/9790575 (gewerbl.)

● Impulse für die Zeit der Trauer. Sich selber lesen und mit anderen teilen. Neue Gruppe ab Mi. 18.Sept. 18.30 bis 20.30 Uhr, 7 Termine. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 31.08. + 01.09.2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO – mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 05.09.24 bis 10.10.24 (5 Termine), donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

AUSBILDUNGSSTELLEN
AB SOMMER 2025
STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT
(Duales Studium und Ausbildung)

BAUINGENIEUR*IN FÜR PLANUNG UND BAU VON RADVERKEHRSANLAGEN
FACHDIENST TIEFBAU
(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

PÄDAGOGISCHE*R MITARBEITER*IN SOZIALE GRUPPENARBEIT
FACHDIENST JUGENDFÖRDERUNG
(EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

ORDNUNGSPOLIZEIBEAMT*IN
FACHDIENST SICHERHEIT UND VERKEHRSÜBERWACHUNG
(EG 6 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

VOLLZIEHUNGBEAMT*IN
FACHDIENST KASSE UND BUCHHALTUNG
(EG 9a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Saisonkräfte gesucht!
Auch Studenten, Schüler mit Zeit für Badeaufsicht, Empfang u.a.
Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!
Baden in „Traumwasser“
führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,– € Erwachsene 6,– €
Wasserski / Wakeboard
u. Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!
Sa. + So. ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. ab 13:00 Uhr
Gastro ganztägig
Sonntags Frühstücksbuffet
Eventräume
Neu ab 1.9.! Über dem See!!
Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,– €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg
Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

Kinder

● Euer Kind wird dieses Jahr eingeschult? Für alle „i-Dötzchen“, die nach den Ferien eingeschult werden, biete ich in meinem Fotostudio in Marburg vom 21.08. bis 01.09.24 eine Einschulungs-Fotoaktion zum Knallerpreis ab 15,90 Euro an. Kulissen in Form von Schultüten, Tafel, Schul-Stuhl etc. stehen zur Verfügung. Ausführliche Infos und Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Psychologin (38, vollzeit berufstätig) sucht 2ZKB in Marburg Kernstadt, Wehrshausen, Ockershausen, Marbach. Grund ist Wunsch nach Ortswechsel. Ich bin eine ruhige, umgängliche Mieterin und möchte in Marburg bis auf weiteres Fuß fassen. Ich freue mich auf Ihr Angebot! Stephanie.zierbock@gmail.com

● Guten Tag, ich, 27 Jahre alt, suche nach einer kleinen 1-2 Zimmerwohnung (30-50qm) mit vorhandener Küche. Ich arbeite ab Oktober als Psychologin im TVÖD neben der psychotherapeutischen Ausbildung, kann aber auch eine Elternbürgschaft als Berufseinsteigerin vorlegen. Als Budget möchte ich circa 700 Euro warm nicht überschreiten. Ich bin Single, Nichtraucherin und habe keine Tiere oder Kinder. Ich würde mich freuen über einen kleinen Balkon oder Gartenmitbenutzung, das ist aber kein Muss. Wichtig wäre mir, dass Parken über einen Stellplatz oder eine entspannte Parksituation möglich ist. Ich verfolge daheim eher ruhige Hobbys und würde mich sehr über einen eigenen kleinen Rückzugsort nach dem Studium freuen. Ab dem 1.10. wäre für mich ein entspanntes Umziehen möglich. Mit vielen Grüßen und herzlichen Dank. 0162/3251375, sophie-bieber@gmx.de

● Lehrerin mit Katzen sucht ruhige Erdgeschosswohnung mit Garten mindestens 60-70qm 2-3 Zimmer. 600EUR Kaltmiete bis 850EUR Warmmiete ab 01.09. Südlich von Marburg. Entfernung ca. 10km. Tel: 0151/20189767.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche 3 ZKB Dachgeschoss mit Balkon. Ich (w., Nichtr. k. Tiere, voll berufst.) suche 3 ZKB für mich allein, vorzugsweise Dachgeschoss in MR und Umgebung mit Balkon, gern zusätzl. Gartennutzung. Max. 1200 Euro warm zu Okt/Nov. Ich freue mich auf ein langfristiges, freundliches Mietverhältnis. Tel. 0176/20452024.

● Hallo liebe Marburger! Ich (w, 27J.) suche ein WG-Zimmer für max. 400 EUR warm in Marburg-Kernstadt ab 1.10, da ich ab Oktober mein Lehramtsstudium in Marburg beginnen werde. Ich freue mich auf eure Angebote! 0163/3672544, Larissa.

Biete Wohnung

● Neues Apartment 850EUR Monat Warmmiete“ Neues, helles All-In-Apartments in der Nordstadt, Nähe HBF! Küchenzeile (eingerichtet), Bad, Bestuhlung, Kleiderschrank, Regale ca. 30m2. Inklusive: Bettwäsche, Handtücher, Kabel TV, WLAN, Strom, Heizung, Hausgeld, Überdachter PKW Stellplatz verfügbar! marburg-one@outlook.de (privat)

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Geschenkt

● Für eine Flüchtlingsfamilie suchen wir einen Kinderwagen, wenn möglich mit Aufsitz für eine eineinhalbjährige Schwester. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht für syrische Flüchtlinge Schaukelgestell, Rutsche, Fußballtor und andere Spielgeräte für den Garten. Ebenfalls benötigt werden ein Bett (B 1m, L 2m) inklusive Lattenrost und Matratze, ein einfacher Kühlschrank (keine Kühl/Gefriekombination) und ein funktionsfähiger Staubsauger. Bitte melden unter 0172/9461487. Danke!

Gruß & Kuss

● Lebensfrohe Frau 62 Jahre alt, einfühlsam, humorvoll, sportlich, möchte wieder Hand in Hand durchs Leben gehen. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. mia.heellee@gmail.com.

Kontakt

● Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Meld dich, Tel: 0162/3099506.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er sucht Sie zum Kennenlernen, Treffen und viel Spaß haben. Für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 0172/4976367

● Südländerin 60+, 160gr, jugendl. Typ liebt das Meer, Reisen, Dichten, Kultur, Konzerte, Natur, Tierl., Malen, Gutes Essen, Kochen. Du solltest treu, romantisch, niveauvoll, respektvoll, stil haben und ein Gentleman sein. Ich freue mich auf ehrliche Antworten. Bitte mit Bild und Tel. Nr. Arri Vederci. Chiffre: 31/24-4629

www.marbuch-verlag.de

Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9–14 und Di – Fr 9–17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluß für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnumer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten errreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 06421/6844-68
Per Telefax: 06421/6844-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

*** Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage**

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- ☐ Suchen
- ☐ Verkaufen
- ☐ Musik
- ☐ HiFi
- ☐ TV/Video/Foto
- ☐ Computer
- ☐ Kleider
- ☐ Tiere
- ☐ Möbel
- ☐ Diverses
- ☐ Jobs
- ☐ Lernen/Unterricht
- ☐ Workshops
- ☐ Tanz & Theater
- ☐ Kunst & Kreatives
- ☐ Women only!
- ☐ Kinder
- ☐ Reisen/MFG
- ☐ Sport & Freizeit
- ☐ Suche Wohnung
- ☐ Biete Wohnung
- ☐ Geschenkt
- ☐ Gruß & Kuss
- ☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- ☐ Autos
- ☐ Zweiräder
- ☐ KFZ-Zubehör
- ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

www.marbuch-verlag.de

Fernweh und Reiselust?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN Express